



Peer-Feedback und Textüberarbeitung

- ◆ Was ist Peer-Feedback?
- ◆ Wie wird Peer-Feedback durchgeführt?
- ◆ Feedback-Fragen zu einzelnen Phasen der Textproduktion
- ◆ Wie überarbeite ich meinen Entwurf?

www.ph-freiburg.de/schreibzentrum

Schreibzentrum der Pädagogischen Hochschule Freiburg

Mensa-Gebäude, Raum -201

Kontakt: 0761-682-191

Öffnungszeiten und weitere Informationen:

www.ph-freiburg.de/schreibzentrum

Direktberatung: Anmeldung unter beratungsterminSCHREIBZENTRUM@ph-freiburg.de oder persönlich während der Öffnungszeiten vorbeikommen.

Über aktuelle **Veranstaltungen und Workshops** informiert der Flyer „Schreibzentrum – Veranstaltungen“ des jeweiligen Semesters.

Anmeldung für Workshops:

infoSCHREIBZENTRUM@ph-freiburg.de

Entwickle deine Kompetenzen zum akademischen Schreiben/Lesen längerfristig im fakultativen Kurs „Einführung in die akademische Literalität“ (Einstieg jederzeit auf ILIAS möglich)

Weiterführende Falblätter und A5-Broschüren

- Den eigenen Schreibertyp ermitteln (A5)
- Eigene Texte recyceln (A5)
- Erstentwurf schreiben
- Exposé verfassen
- Gliederung erstellen
- Materialsuche und Materialaufbereitung
- Paraphrasieren (A5)
- Portfolio
- Rückmeldung von Lehrenden einholen
- Study Abroad: Academic Writing Cultures in Canada/USA (A5)
- Themenfindung, Themeneingrenzung, Forschungsfrage
- Zitieren (A5)

Kommt einfach vorbei oder holt euch das Selbstlernmaterial von unserer Homepage.

Was ist Peer-Feedback?

Peer-Feedback ist die gegenseitige Rückmeldung zwischen Menschen in einer ähnlichen Arbeitssituation (z.B. alle Beteiligten verfassen gerade eine Hausarbeit). Peer-Feedback-Gebende signalisieren auf der Basis von Orientierungsfragen (s.u.), wie gut sie den vorliegenden Textentwurf verstanden haben. Peer-Feedback ist eine Form der schriftlichen oder mündlichen Rückmeldung an den Autor/die Autorin des Textes, welche die eigen-mächtige Veränderung des zu kommentierenden Textes ausschließt. Peer-Feedback ist nach jeder Arbeitsphase sinnvoll und sollte bei einer umfangreicheren Textproduktion mehrfach zum Einsatz kommen.

Wie wird Peer-Feedback durchgeführt?

Feedback wird oft als Korrektur sprachlich-formaler Fehler missverstanden. Es ist jedoch ganz wichtig, Feedback an die jeweilige aktuelle Phase der Textproduktion anzupassen. Liegt ein Erstentwurf (manchmal auch Rohfassung genannt) vor, dann sollte die Rückmeldung ausschließlich auf das Textverstehen fixiert sein: *Was will mir der Autor/die Autorin des vorliegenden Textes mitteilen? Welche Fragen muss ich ihm/ihr stellen, um den Text vollständig erfassen zu können?*

Liegt ein bereits überarbeiteter Text vor, dann ist das Peer-Feedback regelgeleitet: *Für welches Genre wurde der Text verfasst? Entsprechen die eingesetzten stilistischen Mittel diesem Genre? In welchem Zustand befindet sich der Text aus grammatikalisch-orthografischer Sicht?*

Feedback-Fragen zu einzelnen Phasen der Textproduktion

Themenfindung/Eingrenzung/Gliederung

- Kannst du mir das Thema deiner Arbeit in drei Sätzen beschreiben?
- Warum ist dir dieses Thema wichtig?
- Ist dein Thema mit Blick auf den Forschungsstand und deine individuellen Möglichkeiten realistisch eingegrenzt?

- Kannst du deine Forschungsfrage, den Weg zu deren Beantwortung und den erhofften Erkenntnisgewinn in 5 Sätzen zusammenfassen?
- Welche Textteile planst du? Welche spezielle Aufgabe übernehmen die einzelnen Teile bei der Beantwortung der Forschungsfrage?

Recherchierte Ressourcen

- Was haben die Quellen mit deinem Thema und der Forschungsfrage zu tun?
- Worin besteht die besondere Perspektive, die jede einzelne Quelle auf das Thema wirft?
- Welchen konkreten Aspekt liefern die einzelnen Quellen zur Beantwortung der Forschungsfrage?
- Werden Bezüge *zwischen* den Quellen deutlich?

Erstentwurf

Lies den fremden Text und kommentiere ihn mit maximal vier Zeichen:

- (!!)** *Diese Textstelle habe ich ausgezeichnet verstanden.*
- (!)** *Ich denke, dass ich diese Textstelle gut verstanden habe.*
- (?)** *Ich weiß nicht, ob ich diese Textstelle richtig verstanden habe: Meinst du ...?*
- (??)** *Diese Textstelle habe ich nicht verstanden.*

Überarbeitete Fassung

Dieses zweite Feedback ist textsortenspezifisch orientiert: Erfrage die von der schreibenden Person angezielte Textsorte. Stelle eine Kriterien-Liste für dein Feedback auf: *Was muss der vorliegende Text aufweisen, um die Anforderungen der Textsorte XYZ zu erfüllen?* Lies dann den Text deines Partners und kommentiere ihn schriftlich anhand deiner Check-Liste.

Wie überarbeite ich meinen Entwurf?

Überarbeite so schnell wie möglich nach Erhalt des Peer-Feedbacks!

Je länger du damit wartest, desto schwächer wird deine Motivation für die Textrevision.

Trenne Person und Feedback!

Feedback betrifft nicht deine Person, sondern deinen Text. Du solltest dich also nicht über Feedback ärgern.

Finde das tatsächliche Problem mit deinem Entwurf!

Was im Feedback als Problem angesprochen wird, ist nicht immer das eigentliche Problem. Frage dich also mit Blick auf die bereits von dir absolvierten Schreibprozess-Phasen, worin das eigentliche Problem besteht.

Konzentriere dich beim Überarbeiten auf eine Sache!

Beschäftige dich immer nur mit *einem* Überarbeitungsschwerpunkt – und zwar mit dem im Schreibprozess am weitesten zurückliegenden Schwerpunkt – , auch wenn im Feedback mehrere Schreibprobleme aus unterschiedlichen Phasen des Schreibprozesses genannt werden.

Speichere alte Entwürfe!

Bevor du mit der Überarbeitung deines Textes beginnst, solltest du diese Version speichern und entsprechend benennen. Überarbeitungen können nämlich auch manchmal in Sackgassen geraten und dann ist es hilfreich, nachvollziehen zu können, was man eigentlich verändert hat. Die Word-Funktion „Änderungen verfolgen“ kann auch hilfreich sein, so lange es nicht zu viele Änderungen gibt.

Von dem, wie sich deine Entwürfe entwickelt haben, kannst du außerdem viel lernen über deine Art und Weise zu denken und zu schreiben.
